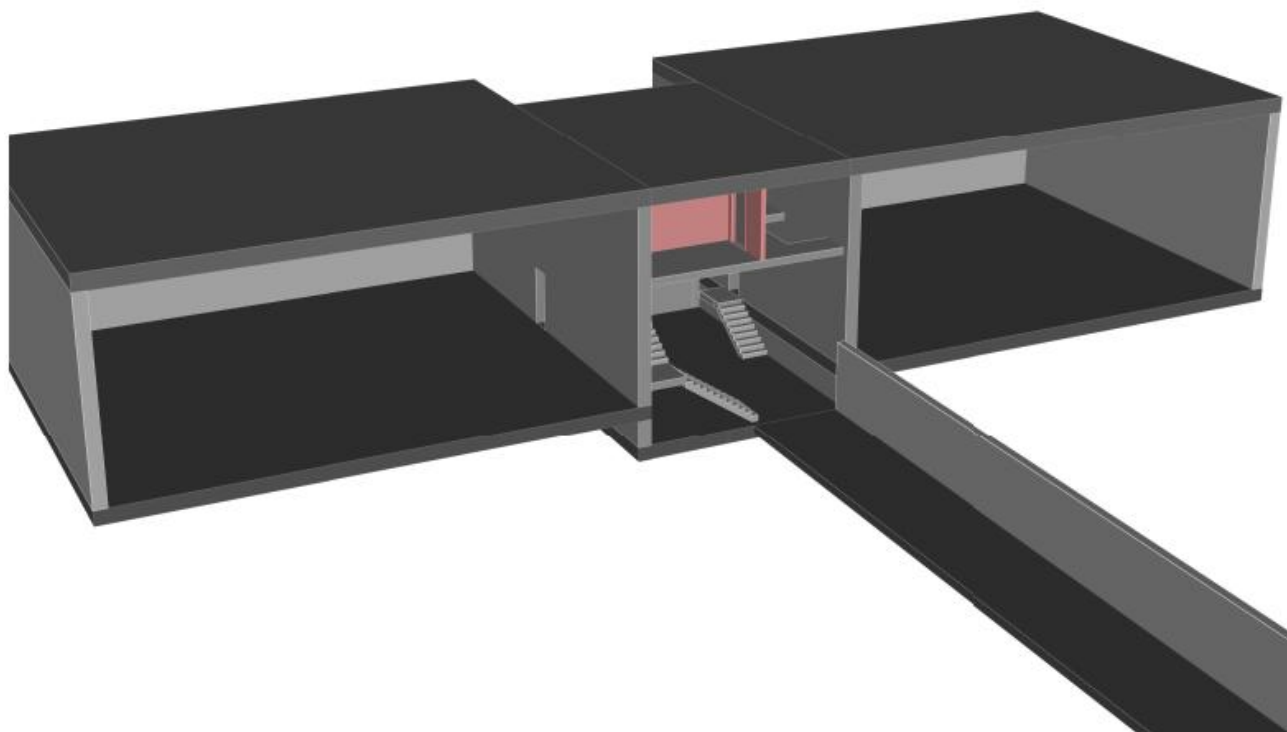


Medienmappe

Spatenstich Wasserreservoir Pleer

Localnet AG

Burgdorf, 17. November 2025



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung / Lead
2. Hintergrund / Historie
3. Warum ein Neubau notwendig ist
4. Projektbeschreibung und technische Innovationen
5. Nachhaltigkeit und Umwelt
6. Alt–Neu-Vergleich
7. Zeitplan
8. Technische Daten / Fact Sheet
9. Weitere Fakten
10. Zitate / Statements
11. Bilder / Grafiken
12. Kontakt / Ansprechpartner

1. Einleitung / Lead

Mit dem Spatenstich für das neue Wasserreservoir Pleer setzt die Localnet AG einen wichtigen Schritt zur zukunftsicheren Wasserversorgung der Region Burgdorf. Der Neubau ersetzt ein über 100 Jahre altes Reservoir und erhöht die Sicherheit und Hygiene der Wasserversorgung. Diese Medienmappe bietet Medienschaffenden einen kompakten Überblick über das Projekt, seine Hintergründe und die wichtigsten Ansprechpartner.

2. Hintergrund / Historie

Die rechte Kammer und das Schieberhaus wurden 1890 gebaut, um die Wasserversorgung von Burgdorf mit Quellwasser aus dem Luterbachtal sicherzustellen. 1911 folgte die Erweiterung mit einer zweiten Kammer. Später kamen weitere Anlagen hinzu, um das Netz auszubauen und die Kapazitäten zu erhöhen:

- 1913: Ausbau des Wassernetzes (Bevölkerungswachstum)
- 1955: Neubau Reservoir Färnstu (2'000 m³)
- 1955: Neubau Pumpwerk 2
- 1971: Erweiterung Kammer Färnstu (4000 m³)
- 2000: Neubau Grundwasserpumpwerk 1
- 2018/2019: Sanierung Reservoir Färnstu

Die letzte Teilsanierung des Reservoirs Pleer erfolgte 2006/2007 gemäss Auflagen der Lebensmittelinspektion. Heute entspricht die Anlage weder den technischen noch den hygienischen Standards moderner Wasserversorgungssysteme.

3. Warum ein Neubau notwendig ist

Das Reservoir Pleer hat seine Lebensdauer von über 100 Jahren deutlich überschritten. Tragwerk, Hygiene und Betriebssicherheit entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine weitere Sanierung wäre technisch und wirtschaftlich nicht vertretbar gewesen. Der Neubau gewährleistet die langfristige Versorgungssicherheit für Burgdorf und Umgebung.

4. Projektbeschreibung und technische Innovationen

Der Neubau wird am heutigen Standort des bestehenden Reservoirs erstellt. Das neue Bauwerk umfasst zwei viereckige Kammern mit je 1'500 m³ Fassungsvermögen und wird in moderner Stahlbetonbauweise realisiert.

Das Projekt beinhaltet folgende Erneuerungen (gemäss geltenden Vorschriften):

- Das neue Reservoir befindet sich neu auf der gleichen Meereshöhe wie das zweite Wasserreservoir «Färnstu». Dies hat den Vorteil, dass die Ausgleichsregulierung weniger eingreifen muss.
- Verbesserte Zugänglichkeit durch Drucktüren und Servicegänge
- Modernes Belüftungs- und Entfeuchtungssystem (Wasserqualität)
- Separate Be-/Entlüftung pro Kammer (Wasserqualität)
- LED-Beleuchtung, teilweise an USV-Anlage angeschlossen (Sicherheit)
- Beton roh mit speziellen Schalungseinlagen, um eine dichte Oberfläche zu erreichen (Qualität)
- Optimierte hydraulische Wasserführung zur Sicherstellung der gleichmässigen Wasserqualität (ständige Wasserbewegung)

5. Nachhaltigkeit und Umwelt

Die Bauarbeiten erfolgen unter Berücksichtigung des Bodenschutzkonzepts und der geotechnischen Vorgaben (Hangstabilität, Auflastmassnahmen). Kulturland wird nur temporär beansprucht und nach Bauabschluss wieder nutzbar gemacht. Naturgefahren, Entwässerung und Kulturlandnutzung werden sorgfältig behandelt. Der bestehende Wanderweg bleibt während der Bauzeit zugänglich. Das Materialkonzept setzt auf Langlebigkeit und Wiederverwertbarkeit. Gefällte Bäume werden für regionale Wärmeverbünde der Localnet AG aufbereitet. Aufforstung von temporär gerodeten Flächen erfolgt nach Vorgaben des Grundeigentümers und der kantonalen Waldabteilung.

6. Alt–Neu-Vergleich

Merkmal	Alt (1890 / 1911)	Neu (2025–2027)
Volumen	2 × 1'000 m ³	2 × 1'500 m ³
Material	Stampf- & Stahlbeton	Stahlbeton mit moderner Abdichtung
Zugänglichkeit	eng, schwierig	modern, sicher
Betriebssicherheit	eingeschränkt	nach geltenden Vorschriften
Hygienestandard	ungenügend	nach geltenden Vorschriften

7. Zeitplan

Baustart: November 2025

Bauphase: 2025–2027

Inbetriebnahme: voraussichtlich Herbst 2027

- Vorarbeiten, Rodungen: Oktober 2025
- Asbestsanierung: November 2025
- Aushub / Rückbauarbeiten: Dezember 2025 – Juni 2026
- Werkleitungsbau: März – Juni 2026
- Betonbauarbeiten: Juni – Dezember 2026
- Innenausbau: Januar – Juni 2027
- Abschlussarbeiten, Reinigung: Juli / August 2027
- Aufforstung: Frühjahr 2028 durch Bürgergemeinde Burgdorf

8. Technische Daten / Fact Sheet

Parameter	Wert / Info
Fassungsvermögen	2 × 1'500 m ³
Bauweise / Material	Stahlbeton
Investitionskosten	ca. 5 Mio. CHF
Bauzeit	November 2025 – Herbst 2027
Besonderheiten	Ersatzzuleitungen im Wald mittels grabenlosem Bauverfahren (Spülbohrungen), keine zusätzliche Walddrohung nötig
Auflagen / Genehmigungen	Baugesuch, Fachberichte Amtsstellen, Bodenschutzkonzept

9. Weitere Fakten

Das neue Reservoir wird am selben Standort errichtet und erfüllt sämtliche heutigen Vorschriften. Die Massnahmen sichern die Trinkwasserqualität, erhöhen die Netzstabilität und senken den Wartungsaufwand nachhaltig.

10. Zitate / Statements

Pascal Kirchhofer, CEO Localnet AG: «Mit dem Bau des neuen Reservoirs stellen wir die zuverlässige und hygienisch einwandfreie Wasserversorgung für die Stadt Burgdorf langfristig sicher. Die bestehende Anlage hat während über 100 Jahren wertvolle Dienste geleistet – nun schaffen wir die Grundlage, um auch zukünftige Generationen nachhaltig und sicher mit Trinkwasser zu versorgen.»

Stefan Berger, Stadtpräsident, Stadt Burgdorf: «Das neue Reservoir ist eine Investition in die Zukunft Burgdorfs. Dank dem Engagement der Localnet sichern wir auch für kommende Generationen eine zuverlässige und einwandfreie Trinkwasserversorgung.»

11. Bilder / Grafiken

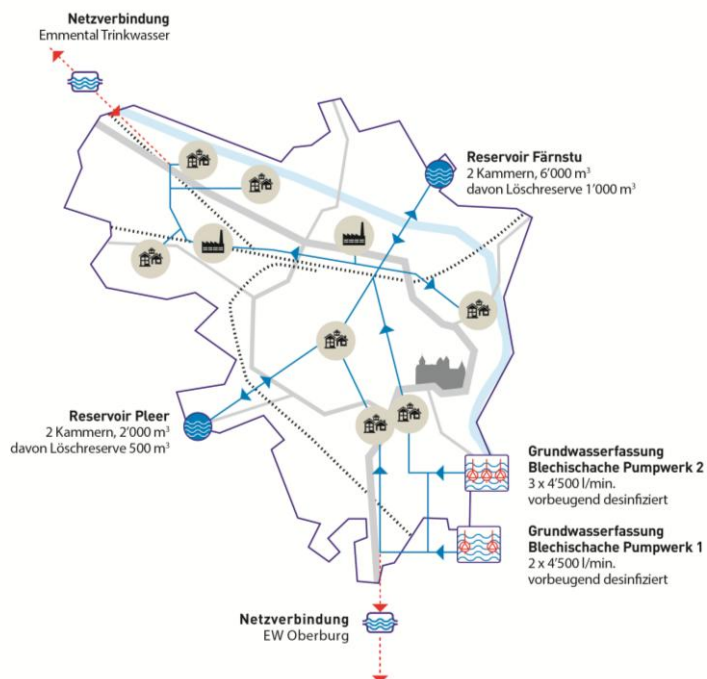


Abbildung 1: Versorgungsgebiet der Wasserversorgung der Localnet AG



Abbildung 2: Lageplan

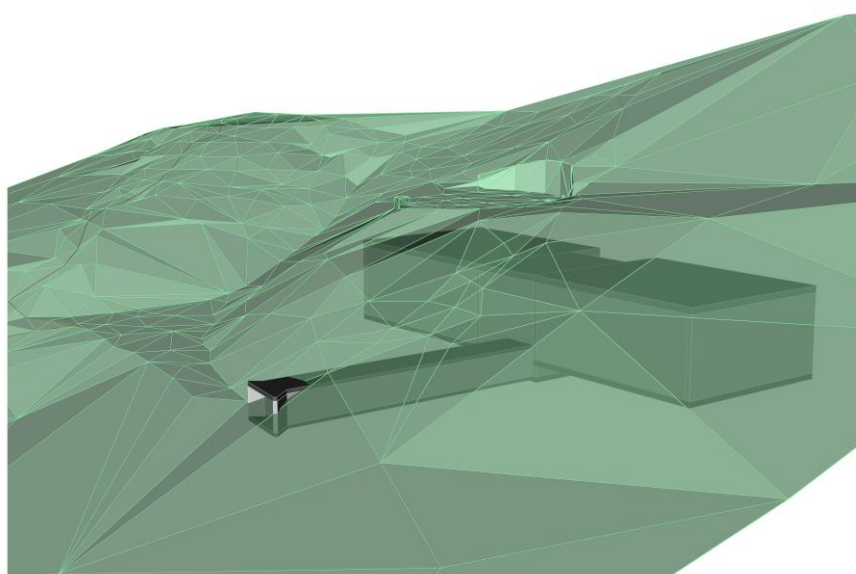
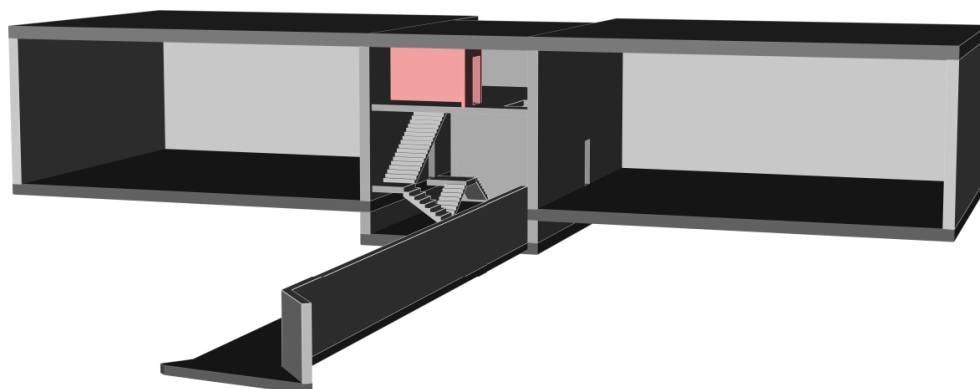
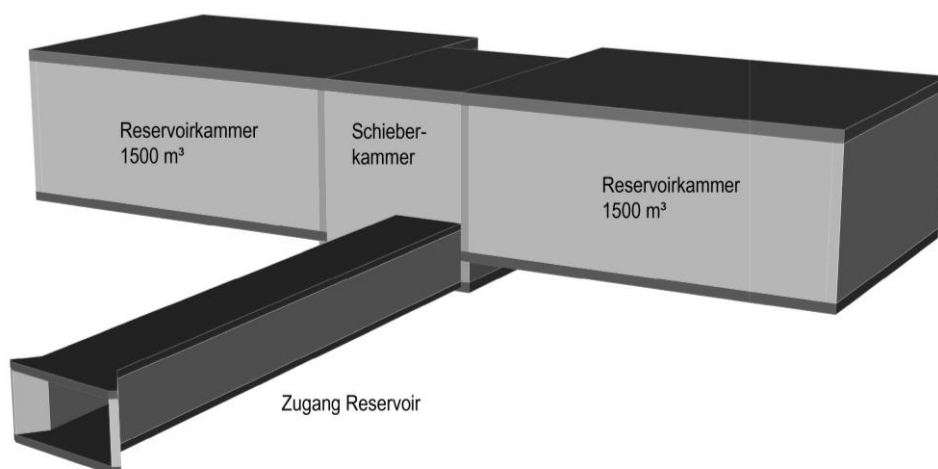


Abbildung 3–5: Visualisierung neues Reservoir

12. Kontakt / Ansprechpartner

Ansprechperson für Medienanfragen:

Marcel Stalder

Leiter Marketing & Verkauf, Localnet AG: 034 420 00 20

marcel.stalder@localnet.ch

Website: www.localnet.ch

Technische Fragen

Beat Beyeler, Leiter Anlagen Gas und Wasser / Brunnenmeister, Localnet AG

Telefon: 034 420 00 20

beat.beyeler@localnet.ch

Website: www.localnet.ch

Bauleitung

Dominik Bodmer, erweiterte Geschäftsleitung, dipl. Bauingenieur FH, c+s ingenieure ag

Telefon: 062 923 17 27

dominik.bodmer@csing.ch

Website: www.csing.ch

Download zur Medienmappe und zum Bildmaterial:



localnet.ch/pressematerial-spatenstich